

Treibhäuser der Zukunft. Wie in Deutschland Schulen gelingen. Film von Reinhard Kahl.
www.archiv-der-zukunft.de

In 115 kurzweiligen Minuten entwickelt Reinhard Kahl die Vision einer neuen Schul- und Lernkultur in Deutschland, die bereits an einigen Orten Wirklichkeit geworden ist. Diese mit Bedeutung und Lust am Lernen aufgeladenen Orte sollen Erreger einer Schulkultur werden, die die Individualität der einzelnen Schülerinnen und Schüler anerkennt.

Der Film spricht die kollektiven Fantasien von gelingenden Bildungshäusern an, er zeigt Ganztagschulen, die Vorbilder sind. Gute Beispiele eben, die in den Köpfen der Menschen weiterleben und ihnen "Mut zur Veränderung machen", sagt Kahl.

Aus unserer Sicht lohnt es sich die DVD-Ausgabe mit den Hintergrund-Interviews (insgesamt 3 DVDs) anzuschauen und am besten in die eigene Bibliothek zu stellen.

Eine Schule, die gelingt. Enja Riegel und die Helene-Lange-Schule. Film von Reinhard Kahl.
www.archiv-der-zukunft.de

Dieser Film ist ein Portrait einer Wiesbadener Schule, die sich mit ihrer langjährigen Schulleiterin Enja Riegel schon lange vor dem „Pisa-Schock“ auf den Weg machte, ein „Treibhaus der Zukunft“ zu werden. Der Film zeigt, wie Lernfreude der Schüler und Zusammenarbeit der Lehrer zu ausgezeichneten Leistungen führen.

Spitze – Schulen am Wendekreis der Pädagogik. Warum Schulen in Skandinavien gelingen. Film von Reinhard Kahl. www.archiv-der-zukunft.de

Wie kommt es, dass Schulen in Skandinavien so erfolgreich sind? Woran liegt es, dass sich in Finnland und Schweden in der ganzen Gesellschaft ein Innovationsklima ausbreitet? Schulen in Skandinavien zeigen, es geht. Und es geht gut. Sie zeigen, dass Schulen Lebensorte sein können, die zum Lernen Zeit lassen, in denen Lust und Leistung, Selbstständigkeit und Zusammenarbeit kein Widerspruch sind.

Rhythm is it. You can change your live in a dance class. Thomas Grube und Enrique Sánchez Lansch. www.rhthmisit.de

Die Regisseure Enrique Sánchez Lansch und Thomas Grube begleiten das erste große Educations-Projekt der Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Sir Simon Rattle. Fast 250 Jugendliche aus 25 Nationen unternahmen in sechswöchiger Probenarbeit eine Entdeckungsreise in Strawinskys Musikwelt und tanzten in einer bejubelten Premiere 'Le Sacre du Printemps'.

Durch die Perspektive dreier Jugendlicher erfährt der Zuschauer viel von der Hartnäckigkeit der Künstler, die Lust an Musik und Tanz zu vermitteln, wie auch über den ganz normalen Alltag der Kids, ihre anfängliche Skepsis und Zweifel, die sich in Begeisterung und Engagement wandeln. Im Verlauf der Proben lernen sie alle Höhen und Tiefen kennen, Unsicherheit, Selbstbewusstsein, Zweifel und Begeisterung: Eine emotionale Reise in neue, ungeahnte Welten und zu verborgenen Facetten ihrer Persönlichkeiten.

Auch bei „Rhythm is it“ gibt es eine 3-DVD-Ausgabe, die auch Ausschnitte aus den Folgeprojekten 2004 und 2005 enthält, und die Auswirkungen dieses so bemerkenswerten Projektes nicht nur auf die Schüler und Schulen, sondern auch auf die Berliner Symphoniker beschreibt. Ein echter Gewinn für alle, die sich mit dem Thema „Wandel“ beschäftigen, nicht nur auf der Großbaustelle „Schule“.

Sein und Haben - „Être et Avoir“

George Lopez leitet die örtliche Schule in einem Dorf im Herzen der Auvergne, in der Vierjährige, die erst noch Lesen und Schreiben lernen müssen, in einer Klasse mit Elfjährigen unterrichtet werden, die kurz vor dem Wechsel zum Collège, unserer Sekundarstufe I, stehen. Was diese Kinder hier vor allem dank ihres Lehrers lernen, geht weit über den normalen Unterrichtsstoff hinaus. Wenn George Lopez etwa zwei miteinander kämpfende Jungen trennt und ihnen ohne jeden Anflug von Schulmeisterlichkeit die Sinnlosigkeit von Gewalt vermittelt, wird der Klassenraum tatsächlich zu einer Schule des Lebens. Der Film zeigt auf eindrucksvolle Weise, worum es in der Schule geht: um verlässliche Beziehungen, um Überschaubarkeit der Pflichten, um die besondere Leistung jedes einzelnen Schülers, um gegenseitige Hilfe, um Verständigung. Es geht um die Erfüllung menschlicher Bedürfnisse – es geht ums Sein, ums Lernen im weitesten Sinn und ums Zusammenleben: Lernen und Leben als Einheit.

Fit for life - *Lernen ist eine Dauerbaustelle* www.hep-verlag.ch

Schule kann auch anders sein! Bruno Moll hat zusammen mit einem Filmteam die Schülerinnen und Schüler des Instituts Beatenberg (Schweiz) bei der Arbeit beobachtet. Entstanden ist eine filmische Dokumentation, die einen lebendigen Eindruck vermittelt von einem Ort des Lernens, wo Betroffene zu Beteiligten werden. In anschaulichen Bildern zeigt der Film, wie Lernfreude und Leistungsbereitschaft sich entwickeln können, wenn der Wandel von einer Lehr- zu einer Lernkultur vollzogen werden.